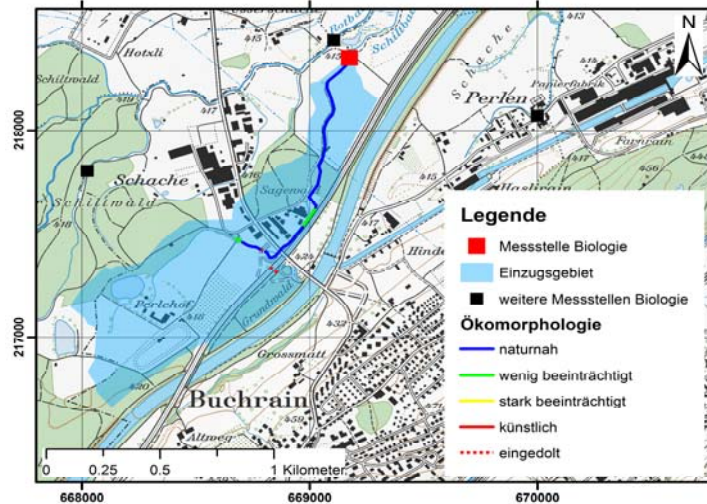


Gewässerzustand Schiltbach Buchrain

Messstellen-Nr.508 Biologie



Messstelle

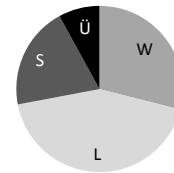
Zweck der Messstelle: Monitoring Wasserqualität
 Koordinaten: 669175 / 218351
 Höhenlage: 415m ü. M.
 Mittlerer Abfluss*: 0.013 m³/s

* [Methode Abflussmodellierung BAFU](#)

Einzugsgebiet (EZG)

Mittleres Gefälle: 36%
 Fläche total: 0.7 km²
 Bodenbedeckung

- Wald (W): 29%
- Landwirtschaft (L): 43%
- Siedlung (S): 20%
- Übriges (Ü): 8%



Beurteilung des chemischen Zustandes

Keine Daten vorhanden

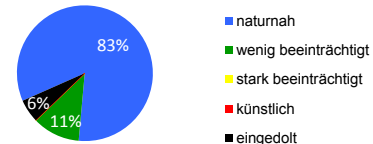
[Weitere Informationen](#)

Beurteilung des biologischen Zustandes

Jahr	Wirbellose	Arten (Taxa)	rote Liste Arten	fremde Arten	äusserer Aspekt
2005	mässig	18	0	0	erfüllt
2011	mässig	17	0	0	fraglich
2015	unbefriedigend	26	1	0	fraglich

[Biologischer Zustand seit 2000](#)

Ökomorphologie der Gewässer im EZG



[Weitere Informationen](#)

Gesamtbeurteilung

Der Schiltbach ist ein Grundwasseraufstoss, das südlich des Schiltwaldes und durch den Sagewald verläuft. Er mündet bei Perlen Buchrain in den Rotbach. Das kleine Einzugsgebiet wird zu 40% landwirtschaftlich genutzt, wovon rund zur Hälfte als Ackerbau. Der Rest besteht zu gleichen Teilen (rund 25%) aus Wald und Siedlungsgebiet. Die Ökomorphologie des langsam fliessenden Schiltbaches ist zu 83% naturnah. Der biologische Gewässerzustand ist mässig bis unbefriedigend. Bisher wurde eine Rote Liste-Art gefunden. Die Methode Makrozoobenthos ist weniger geeignet für die Beurteilung langsam fliessender Gewässer.

[Beurteilungsmethode: Modulstufenkonzept](#)